

100-jähriges Jubiläum mit Feuerwerk und Wasserfontänen

Das altherwürdige Filmstudio Universal Pictures feierte Mitte des Jahres sein 100-jähriges Jubiläum. Der perfekte Anlass, um sich selbst und ein Jahrhundert Filmgeschichte feudal zu zelebrieren. Daher richten die Universal Studios Florida noch bis Ende des Jahres eine atemberaubende Show für Filmfreunde aus, die an regelmäßigen Terminen bei Sonnenuntergang beginnt: Das Universal's Cinematic Spectacular - 100 Years of Movie Memories.

Inmitten der Universal Studios Florida befindet sich ein großer See, an dem die Parkgäste aufgrund der idyllischen Lage, gerne eine kleine Rast einlegen. Während der Cinematic Spectacular Show sind auf jenem See drei Wasserleinwände angebracht, auf die dann die bekanntesten Szenen aus etlichen Universal-Blockbustern des letzten Jahrhunderts projiziert werden, wie u. a. die beklemmende Duschvorhang-Szene aus Alfred Hitchcocks *Psycho* oder Elliots und E.T.s magischer Fahrrad-Flug durch den Sternenhimmel aus dem Spielberg-Film *E.T. - Der Außerirdische*. Unterstützt wird das audiovisuelle Erlebnis durch Wasserfontänen in den unterschiedlichsten Farben und Formen, einer Lasershow sowie durch ein eindrucksvolles Feuerwerk, das noch meilenweit zu sehen ist - vollständig synchronisiert mit dem Geschehen auf den Leinwänden. Liebe, Mord, Verrat, Freundschaft: Die Show bietet ein spektakulär untermaltes Konzentrat aus hundert Jahren Filmgeschichte, das vor allem Fans der nostalgischen Form der Kinematographie anziehen soll, aber auch ein Erlebnis für die ganze Familie ist, wenn man den Parkbesuch buchstäblich mit einem Paukenschlag beenden möchte.

Für solch einen Rundum-Filmgenuss gibt es keine bessere Umgebung als die Universal Studios Florida, denn der ganze Themenpark bietet zahlreiche Shows und Attraktionen rund um Kino und TV. Besucher können etwa bei Disaster! selbst Akteur in einer - nicht ganz ernst gemeinten - Katastrophenfilm-Produktion werden, mit den Men in Black Aliens jagen oder den Helden Shrek durch 3D-Abenteuer begleiten. In den Produktionshallen der Studios werden zudem auch heute noch TV-Shows aufgenommen, in die Parkbesucher oft kostenlosen Eintritt haben.

Doch auch beim bloßen Schlendern durch den Park fühlen sich Gäste als wären sie im Film. Häuserzeilen wie aus einem Hollywood-Streifen säumen die Wege und an jeder Ecke überkommt den Besucher ein Déjà-Vu-Erlebnis. Im *New York*-Areal fühlt man sich, als würde man durch einen Gangsterfilm im Big Apple der 1920er Jahre flanieren. *Beverly Hills* hingegen scheint direkt den Feelgood-Komödien der Traumfabrik entsprungen zu sein. Wenn Besucher dann noch in einem 1950er Jahre-Diner essen oder sich plötzlich mitten auf der Straße in einem Blues-Brothers-Konzert wiederfinden, ist die Illusion perfekt.